

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3,

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

N 12 — hj. 1/83

Ausgegeben am 23. September 1983

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Mai 1983



Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Vollgesellen im Handwerk des Saarlandes *

Jahr	Monat	Bezahlte Wochenstunden	Bruttoverdienst	
			je Stunde	je Woche
		Stunden	DM	
1973	Mai	44,2	7,81	345
	November	44,3	8,26	366
1974	Mai	43,4	8,76	380
	November	43,6	8,99	391
1975	Mai	43,1	9,36	404
	November	43,8	9,61	421
1976	Mai	42,9	10,06	431
	November	42,7	10,22	436
1977	Mai	42,6	10,67	455
	November	42,6	10,76	458
1978	Mai	42,4	11,16	473
	November	42,3	11,34	479
1979	Mai	42,4	11,75	498
	November ¹⁾	42,8	12,22	523
1980	Mai	42,8	12,87	551
	November	43,0	13,18	566
1981	Mai	42,9	13,78	591
	November	42,6	13,91	593
1982	Mai	42,0	14,34	603
	November	41,9	14,38	603
1983	Mai	41,6	14,77	614

1) Reform der Verdienstatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

ERLÄUTERUNGEN

Die "Verdiensterhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfasst werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle "Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste. . ." sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbe- und Industriezweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Bereiche,
ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbe- und Industriezweig zu 100 %.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter zahlenmäßig dominiert. Zudem unterliegt dieser Personenkreis, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmäßigeren lohnrechtlichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

DEFINITION DER ARBEITERGRUPPEN

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

"Vollgesellen" sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für vollwertige Gesellen vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

"Junggesellen" sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

im Malerhandwerk die Gesellen im 1. Gesellenjahr,

im Schlosserhandwerk die Gesellen im 1. – 3. Gesellenjahr,

im Schreinerhandwerk die Gesellen im 1.-4. Gesellenjahr,

im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr,

in den übrigen Handwerkszweigen die Gesellen im 1. und 2. Gesellenjahr.

Zu den "übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

ZEICHENERKLÄRUNG

- | | |
|------------|---|
| — | = nichts vorhanden |
| 0 oder 0,0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zu Darstellung gebracht wird |
| . | = Angaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt |
| () | = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar |

DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

Monat: Mai 1983

Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt ¹⁾	Bezahlte Wochenstunden	darunter Mehrarbeitsstunden	Bruttoverdienst	
					je Stunde	je Woche
		%	Stunden		DM	
Alle erfassten Gewerbe- zweige	Vollgesellen	76,7	41,6	2,0	14,77	614
	Junggesellen	15,4	40,9	1,3	11,79	481
	Übrige Arbeiter	7,9	42,6	3,1	12,06	513
	Alle Arbeiter	100,0	41,5	2,0	14,10	586
d a v o n :						
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	78,3	40,6	1,1	13,90	564
	Junggesellen	14,9	38,4	0,7	10,83	416
	Übrige Arbeiter	6,9	(39,9)	(1,2)	(11,21)	(447)
	Alle Arbeiter	13,0	40,2	1,0	13,28	534
Schlosser	Vollgesellen	77,7	43,1	3,5	15,16	653
	Junggesellen	14,0	42,3	2,5	11,66	494
	Übrige Arbeiter	8,3	43,8	4,4	11,62	509
	Alle Arbeiter	16,4	43,0	3,4	14,38	619
Tischler	Vollgesellen	70,5	40,4	1,2	15,22	616
	Junggesellen	22,4	41,6	1,7	12,06	502
	Übrige Arbeiter	7,1	(39,7)	(1,5)	(12,49)	(496)
	Alle Arbeiter	18,7	40,6	1,3	14,31	582
Bäcker	Vollgesellen	67,8	42,9	2,3	14,76	633
	Junggesellen	18,3	40,7	0,2	10,97	446
	Übrige Arbeiter	13,9	43,0	2,6	12,28	528
	Alle Arbeiter	11,1	42,5	1,9	13,75	584
Fleischer	Vollgesellen	78,8	42,2	1,7	14,60	617
	Junggesellen	10,2	(40,9)	(0,6)	(11,71)	(479)
	Übrige Arbeiter	11,1	44,1	4,3	9,79	432
	Alle Arbeiter	7,0	42,3	1,9	13,76	582
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	72,7	41,0	1,9	14,88	610
	Junggesellen	14,0	(41,2)	(1,6)	(12,73)	(525)
	Übrige Arbeiter	13,3	41,1	1,7	13,10	529
	Alle Arbeiter	6,3	41,0	1,8	14,34	587
Elektroinstallateure	Vollgesellen	90,6	41,7	3,0	13,92	580
	Junggesellen	8,9	(41,5)	(2,6)	(10,72)	(445)
	Übrige Arbeiter	0,5
	Alle Arbeiter	6,5	41,7	3,0	13,64	568
Maler und Lackierer	Vollgesellen	87,1	41,7	2,2	14,80	618
	Junggesellen	7,0	(41,5)	(2,1)	(11,80)	(490)
	Übrige Arbeiter	5,9	51,1	8,6	13,42	685
	Alle Arbeiter	12,9	42,3	2,6	14,49	613
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	72,3	40,3	1,2	15,25	615
	Junggesellen	22,7	(39,3)	(0,4)	(13,11)	(515)
	Übrige Arbeiter	5,1
	Alle Arbeiter	8,1	40,0	1,0	14,64	585

1) Siehe Vorbemerkungen.

DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
 Mai und November 1982 und im Mai 1983

Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttolohnverdienst			Bruttowochenverdienst			Bruttolohnverdienst			Bruttowochenverdienst			
		Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.		
		1982		1983		1982		1983		1982		1983		1982		1983	
		Stunden		DM		Stunden		%									